

## Calvin-Jahr 2009: Eindrücke einer Reise nach Genf

## «Weg in die Dornen»

Ob Museum, archäologische Ausgrabungen, Kirchen oder der atemberaubende Ausblick vom Turm der Kathedrale St. Pierre: hier wird Geschichte lebendig!

Anders als bei Calvin ist eine Reise nach Genf kein «Weg in die Dornen» und der Ausflug bleibt in bester Erinnerung.

## Calvins dornenvoller Weg

Das Reformationsmuseum wurde mit acht Pavillons erweitert und vermittelt einen Einblick in Calvins Leben als Mensch, Pädagoge, Pfarrer und Reformator. Die Nachstellung von Szenen aus dem Alltag, Einrichtungsgegenstände, Schmuckstücke und Briefe hinterlassen einen nachhaltigen Eindruck. In den unterirdischen Ausgrabungsstätten durchschreiten wir fast 2000 Jahre Kirchengeschichte. Und wer auf den Turm der Kathedrale steigt, wird mit einem wunderbaren Ausblick auf das Genfer Seebecken und den weltberühmten «jet d'eau» belohnt.

Calvin predigte fast jeden Tag (fortlaufend!), was das Bildungs- und Sozialwesen sowie die Wirtschaft revolutionierte. Es war ihm



Bild: zvg

wichtig, dass «das Wort» in den Alltag umgesetzt wurde. Er wurde als streng, autoritär und systematisch empfunden, aber auch als Mann mit einem weiten Herzen. Dass auch das ärmste Kind eine Schulbildung bekam, war Calvins Verdienst, ebenso wie die Ausbildung von Pfarrern und Diakonen, die Wirkungsstätten in Nord- und Osteuropa sowie in der Neuen Welt (USA) fanden. «Sendet uns Holz, und wir werden Euch Pfeile zurückschicken!», meinte Calvin diesbezüglich. Auch der Bau von Trottoirs geht auf Calvin zurück. Überzeugt setzte er sich dafür ein, dass Flüchtlinge aus Glaubensgründen Aufnahme bekamen. Es waren (auch) diese Tausende von Hugenotten, die für Genfs wirtschaftlichen Aufschwung nach ethischen Normen sorgten. Calvin nahm seinen Auftrag sehr ernst und meinte einmal bei der Rückreise nach Genf, sein Weg führe ihn erneut «in die Dornen»...

## «Post Tenebras Lux»

Calvins Antrieb kam in der Losung «Post Tenebras Lux» («nach der Finsternis das Licht») treffend zum Ausdruck: nach der «römischen Dekade» das Licht des Evangeliums und der Liebe Gottes, das Licht eines tätigen Glaubens leuchten zu lassen.

Es erstaunt nicht, dass Genf heute internationale Bedeutung hat. Erstaunlich aber ist, dass Calvin ursprünglich nur eine Nacht in Genf bleiben wollte. Er liess sich von Guillaume Farel berufen und gab sich ganz in den Dienst. Seine letzten Worte: «Die Reformation fängt heute an – jeden Tag neu» («Ecclesia reformata semper reformanda»).

Damit wird das Calvin-Jahr 2009 nicht zu einem Schlusspunkt, sondern zu einem Doppelpunkt: es ist das erste Themenjahr der «Lutherdekade», die mit dem 500-Jahr-Jubiläum im 2017 den Abschluss findet.

THOMAS FEUZ

## Links

Material, Veranstaltungskalender sowie Informationen über Calvin und die Reformation sind u. a. auf folgenden Webseiten ersichtlich:  
www.calvin09.org, www.reformiert-info.de/calvin.php, www.museeprotestant.org, www.musee-reforme.ch, www.reformiert-online.net, www.luther2017.de

## IN DIESER AUSGABE

**Kirchdorf:** Gurzelen oder Giessbachfälle? Am 6. September haben Sie die Wahl zwischen zwei «Programmen». > S. 14  
**Thierachern:** Austausch über «Gott und die Welt» unter «Leidensgenossen»? «For men only» bietet die Gelegenheit. > S. 15  
**Wichtrach:** An einem Abend von Wichtrach nach Santiago de Compostela? Das ist möglich im «Cinema Paradiso». > S. 16

Pfarramt Gerzensee:  
Pfarrer Hans Schneider  
Dorfstrasse 31 · 3115 Gerzensee  
T 031 781 39 69  
hans.schneider@kirchegerzensee.ch

Leitung KUV:  
Pfarrer Andreas Lüdi  
Sonnhaldeweg 14 · 3110 Münsingen  
T 031 721 96 31  
andreas.luedi@kirchegerzensee.ch

Präsidentin des Kirchgemeinderates:  
Eva Tschannen-Wittwer  
Untere Kirchengelg 2 · 3115 Gerzensee  
T 031 781 00 73  
eva.tschannen@kirchegerzensee.ch

Redaktion Gemeindegeseite:  
Pfarrer Hans Schneider  
Redaktionsschluss Oktober-Ausgabe:  
2. September 2009  
www.kirchegerzensee.ch

Reformierte Kirchgemeinde  
Gerzensee



## GOTTESDIENSTE

## Sonntag, 6. September, 9.30 Uhr:

## Bezirksfeier in der Kirche Gurzelen

Thema: Generationen, Glaube und Gemeinde – Wege zu einer generationenverbindenden Kirchgemeinde.  
Mitwirkende: Regula Zähler und Esther Enderli, Beauftragte für Generationen, Reformierte Kirchen Be-Ju-So, Dorothee Anderegg spielt Flöte und Saxophon, Doris Zürcher-Fischer Orgel.  
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro im Dorfsaal Gurzelen eingeladen.

## Sonntag, 13. September, 9.30 Uhr:

## Gottesdienst mit Predigt von Pfarrer Hans Schneider. Orgel spielt Therese Räss.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Kirchenkaffee im Kornhaus eingeladen.



## Sonntag, 20. September, 9.30 Uhr:

## Erntedankgottesdienst am Bettag beim Kürbismarkt im Schlosspark

Mitwirkende: Männerchor Gerzensee, Robert Hofer spielt Trompete, Kirchgemeinderat und Pfarrer Hans Schneider.  
Im Anschluss an den Gottesdienst ist der Kürbismarkt geöffnet.

## Weitere Gottesdienste

Weitere Gottesdienstangebote finden Sie auf den Gemeindegeseiten der ref.regio-Kirchgemeinden in dieser Ausgabe und im «Anzeiger Gürbetal Längenberg Schwarzenburgerland».

## Abendgebet

Mittwoch, 2. September, 19.00 bis ca. 19.30 Uhr, in der Kirche. Abendgebet mit Musik, Worten und Stille.

## KINDER UND JUGENDLICHE

## Kindertreff

Sonntag, 13. September, 9.30 – 10.30 Uhr, im Kornhaus Gerzensee.  
Der Kindertreff ist ein Angebot für Kinder ab 4 Jahren (jüngere Kinder nach Absprache). Die Kinder hören eine Geschichte aus dem biblisch-christlichen Kontext und basteln etwas zum Thema der Geschichte.  
Leiterin des Kindertreffs:  
Heidi Stalder, Belpbergstrasse 40, 3115 Gerzensee, 079 858 48 31.

## Kirchliche Unterweisung KUV

9. Klasse: Dienstag, 1., 8. und 15. September, 19.30 – 21.00 Uhr, im Kornhaus.  
3./4. Klasse: Mittwoch, 2. und 16. September, 13.30 – 16.15 Uhr, im Kornhaus.

## Jugendtreff

Freitag, 11. September 19.00 bis 22.00 Uhr (für Konfirmierte bis 23.30 Uhr) im Kornhaus.

Freitag, 25. September Öffnung nach Absprache mit dem Leiter des Jugendtreffs: Daniel Krieg, Tel. 079 243 16 66.

## Kollekten im Juni und Juli 2009

Orgelmatinee, 7. Juni: Musik in der Kirche Gerzensee: 256.–; Gottesdienst, 14. Juni: Flüchtlingsprojekte HEKS: 150.–; Gottesdienst, 28. Juni: OeME Bezirk Seftigen: 120.–; Trauerfeier 3. Juli: Arbeit in Kirchgemeinde: 358.–; Gottesdienst, 12. Juli: Arbeit in der Kirchgemeinde: 50.–.  
Im Namen aller, denen die Kollekten zugute kommen, danken wir herzlich für Ihren Beitrag.

## UND AUSSERDEM

Frauenwandergruppe  
Gerzensee-Kirchdorf

Dienstag, 1. September 2009. Abfahrt Tangent Bahnhof Münsingen 8.36 Uhr. Rückkehr ca. 18.00 Uhr.  
Wir wandern ab Schangnau Leu der Emme entlang und besuchen das Jurtendorf in Bumbach. Dort empfangen uns Lilo und Andrea zu einem einfachen Mittagessen. Auskunft bei Frau Hanni Riem, Tel. 031 781 14 09.

Ausflug für Verwitwete  
und Alleinstehende

Abfahrt: Mittwoch, 2. September 2009, 13.00 Uhr, Parkplatz Post Gerzensee. Rückkehr: ca. 18.15 Uhr.  
Anmeldung: Bis Montag, 31. August, ans Pfarramt, Dorfstrasse 31, T 031 781 39 69.  
Dieses Jahr führt uns die Carreise um Bern herum zum Zentrum Westside in Bern-Brünnen. Westside ist ein Wahrzeichen im Westen von Bern. Das nahtlose Nebeneinander von Einkaufszentrum, Altersresidenz, Hotel und Freizeitangeboten



in Verbindung mit der Natur und der neuen Wohnüberbauung Brünnen ist einzigartig. Westside ist ein moderner Markt- und ein anregender Erlebnisort mit internationaler Ausstrahlung. Die Besichtigung von Westside dauert ca. eine Stunde. Die Strecke, die wir geführt zurücklegen, beträgt ca. 1,5 km und sie ist rollstuhlgängig. Wer nicht an der Führung teilnehmen kann, hat die Möglichkeit, in einem Restaurant zu warten.  
Nach der Besichtigung von Westside fahren wir weiter nach Düdingen, wo wir im Landgasthof Garmiswil zum Zvieri erwartet werden und Zeit haben, gemütlich miteinander im Gespräch zu sein. Der Car bringt uns via Schwarzenburgerland – Riggisberg zurück nach Gerzensee. Alle Verwitweten und auch die Alleinstehenden, welche keine persönliche Einladung erhalten, sind herzlich zu diesem Ausflug eingeladen.

Gemeinsames Mittagessen  
für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 4. September, 12.00 Uhr, im Restaurant «Bären». Anmeldungen an Frau Elisabeth Milt, Telefon 031 781 30 72.

## Altersnachmittag

Mittwoch, 9. September, 14.00 Uhr, im Gemeindegeseite Gerzensee: **Die Antarktis**. Paul Furrer, Neuenegg, zeigt Dias und ein Video und erzählt von seinen persönlichen Erlebnissen.

## Aktiv 50+ Gerzensee

## Bergtour aufs Elshorn (2341 m)

Die verschobene Wanderung kann evtl. Freitag, 11. Sept. stattfinden: Treffpunkt: Bahnhof Wichtrach 7.20 Uhr. Abfahrt Zug nach Thun 7.34 Uhr. Rückkehr: 17–18 Uhr. Anmeldungen bis Montag, 7. September. Auskunft und Anmeldung bei Elisabeth und Otto Richter, Tel./Fax 031 781 14 68.

## Hohe Geburtstage im September

• 90-jährig: 19. Robert Wüthrich-Portner, Wohnheim Riedacker, 3627 Heimberg  
• 77-jährig: 19. Margareta Dietrich-Gerber, Kohlacker, Sädelstrasse 36  
• 75-jährig: 21. Margrit Wyttchenbach-Lüthi, Spiegelgasse 6

## Pfarramtsvertretung

Von Montag, 28. Sept. bis Freitag, 9. Okt. 2009 wird Pfarrer Hans Schneider in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten durch Pfarrer Paul Johannes Lutz, Obere Hauptgasse 49, 3600 Thun, Telefon 033 222 82 00, vertreten. Ansprechperson in der Kirchgemeinde: Hans Bienz, Telefon 031 819 26 58.

Organist / Organistin gesucht  
per 1. Januar 2010

Das Pensum umfasst ca. 20–30 Gottesdienste/Jahr, inkl. Kasualien.  
Sie spielen auf einer 20-jährigen Goll-Orgel, zweimanualig mit 15 Registern. Besoldung nach Richtlinien des Bernischen Organisten-Verbandes.  
Fühlen Sie sich angesprochen, dann senden Sie Ihre Bewerbung bis 8. Sept. an: Frau Eva Tschannen, Präsidentin der Kirchgemeinde, unt. Kirchengelg 2, 3115 Gerzensee. Tel. 031 781 00 73 oder 079 315 19 72. Für Fragen/Auskünfte steht gerne Frau Therese Räss, Stelleninhaberin, Tel. 031 721 48 32, zur Verfügung.